



arch.tekton Stephan Seeger, Dipl.-Architekt MA

## Energetisches Konzept für städtebauliche Leichtigkeit

**Wohnraum – und Wohlfühlraum – für rund 200 Bewohner auf 215 Metern Länge zu schaffen war der Grundgedanke von Architekt Stephan Seeger.**

Drei Wohneinheiten unterschiedlicher Größen sollen pro Geschoss Platz finden; dabei setzt Seeger auf einen offenen Grundriss. Unterschiedliche Fassadenstrukturen und ein Versatz der sogenannten Wohnriegel sorgen für Abwechslung im Gebäudebild. Teilweise setzt der Planer auf die Dachstruktur eines Mansardendaches: „Vor allem die lebendige Dachlandschaft hat in Kombination mit den Baukörperverschiebungen das Potenzial, dem großen Bauvolumen eine städtebauliche Leichtigkeit zu geben“, erläutert Seeger. Damit könne sich der neue Stadtteil nahtlos in die Lüneburger Baustruktur einfügen.

Die vier integrierten Turmbauten sind vorgesehen für soziale Zwecke, zum Beispiel für Kinderbetreuung, einen Nachbarschaftsladen mit Café, die Verwaltung sowie Gesundheits- und Bildungsstätten.

Ein besonderes Augenmerk legte Seeger auf das Energiekonzept: Mit einer energieeffizienten und zukunftsfähigen Gebäudetechnik möchte er energetisch weit unter den kommenden Standards nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2013 bleiben. Dazu zählen unter anderem das Realisieren des Passivhaus-Standards, das Bauen mit einer hochwärmegedämmten Hülle und generell die Verwendung ökologischer, zertifizierter und schadstoffarmer Produkte. Geheizt werden soll mit Holzpellets und mittels Solarenergie. Auch die Dachflächen werden, etwa durch Begrünung, ins Konzept einbezogen.

**Pressekontakt:**

Ilmenau Garten GmbH & Co. KG  
Frau Schultz, Frau Reisner  
Hindenburgstraße 1  
21335 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 – 247 379  
Telefax: 0 41 31 – 247 309  
presse@ilmenaugarten.de  
www.ilmenaugarten.de